

# Politikverdrossenheit: Begrifflichkeit, Entwicklung, Ursachen, Lösungsansätze

Prof. Dr. Kai Arzheimer

Universität Mainz

# Übersicht

Begrifflichkeit  
Entwicklung  
Ursachen und Konsequenzen  
Lösungsansätze



# Politikverdrossenheit – was ist das?

- ▶ Wer ist unzufrieden?
- ▶ Womit unzufrieden?

## Politikverdrossenheit – was ist das?

- ▶ Wer ist unzufrieden?
- ▶ Womit unzufrieden?
- ▶ Konkurrierende Begriffe

Begriff	Anteil (%)	n
Politikverdrossenheit	70,5	124
Parteienverdrossenheit	65,3	115
Politikerverdrossenheit	17,0	30
Staatsverdrossenheit	11,9	21
Demokratieverdrossenheit	5,7	10
Systemverdrossenheit	2,8	5
Parlamentarismusverdrossenheit	1,1	2
Institutionenverdrossenheit	0,6	1
Regierungsverdrossenheit	0,6	1

# Politikverdrossenheit – was ist das?

- ▶ Wer ist unzufrieden?
- ▶ Womit unzufrieden?
- ▶ Konkurrierende Begriffe
- ▶ Unklarheit über Objekte

Begriff	Anteil (%)	n
Politikverdrossenheit	70,5	124
Parteienverdrossenheit	65,3	115
Politikerverdrossenheit	17,0	30
Staatsverdrossenheit	11,9	21
Demokratieverdrossenheit	5,7	10
Systemverdrossenheit	2,8	5
Parlamentarismusverdrossenheit	1,1	2
Institutionenverdrossenheit	0,6	1
Regierungsverdrossenheit	0,6	1

## Politikverdrossenheit – was ist das?

- ▶ Wer ist unzufrieden?
- ▶ Womit unzufrieden?
- ▶ Konkurrierende Begriffe
- ▶ Unklarheit über Objekte
- ▶ Parteien, Parteipolitiker, *politics as usual*

Begriff	Anteil (%)	n
Politikverdrossenheit	70,5	124
Parteienverdrossenheit	65,3	115
Politikerverdrossenheit	17,0	30
Staatsverdrossenheit	11,9	21
Demokratieverdrossenheit	5,7	10
Systemverdrossenheit	2,8	5
Parlamentarismusverdrossenheit	1,1	2
Institutionenverdrossenheit	0,6	1
Regierungsverdrossenheit	0,6	1

## Politikverdrossenheit – was ist das?

- ▶ Wer ist unzufrieden?
- ▶ Womit unzufrieden?
- ▶ Konkurrierende Begriffe
- ▶ Unklarheit über Objekte
- ▶ Parteien, Parteipolitiker, *politics as usual*
- ▶ PV seit den 90er Jahren dominierender Begriff

Begriff	Anteil (%)	n
Politikverdrossenheit	70,5	124
Parteienverdrossenheit	65,3	115
Politikerverdrossenheit	17,0	30
Staatsverdrossenheit	11,9	21
Demokratieverdrossenheit	5,7	10
Systemverdrossenheit	2,8	5
Parlamentarismusverdrossenheit	1,1	2
Institutionenverdrossenheit	0,6	1
Regierungsverdrossenheit	0,6	1

# Arbeitsdefinition von PV?

## Politikverdrossenheit

- ▶ Negative Einstellungen (im Unterschied zu Verhalten)
- ▶ Der Bevölkerung (im Gegensatz zu den Eliten)
- ▶ Gegenüber politischen Objekten (vor allem Parteien, Politiker, Prozesse)

# Arbeitsdefinition von PV?

## Politikverdrossenheit

- ▶ Negative Einstellungen (im Unterschied zu Verhalten)
  - ▶ Der Bevölkerung (im Gegensatz zu den Eliten)
  - ▶ Gegenüber politischen Objekten (vor allem Parteien, Politiker, Prozesse)
- 
- ▶ Basiert auf der Auswertung von ca. 180 Studien
  - ▶ Große Uneinigkeit bei Definition, Operationalisierung, Analyse, Ursachen, Konsequenzen, Bewertung ...

## Folgen von Politikverdrossenheit?

- ▶ Vielzahl von Verhaltensweisen
- ▶ Dominantes Phänomen: Nichtwahl

## Folgen von Politikverdrossenheit?

- ▶ Vielzahl von Verhaltensweisen
- ▶ Dominantes Phänomen: Nichtwahl

Einstellung	Anteil (%)	n
Nichtwahl	70,0	91
Wahlentscheidung: Rechtsparteien	46,9	61
Wahlentscheidung: Grüne/Bunte	35,4	46
Wechselwahl	20,0	26
Nicht-Engagement in Parteien	19,2	25
unkonventionelle Partizipation	17,7	23
Wahlentscheidung: kommunistische Parteien/PDS	16,9	22
Wahlentscheidung: Protestwahl (unspezifisch)	16,2	21
Wahlentscheidung: Anti-Parteien-Parteien	6,2	8

## Folgen von Politikverdrossenheit?

- ▶ Vielzahl von Verhaltensweisen
- ▶ Dominantes Phänomen: Nichtwahl
- ▶ Sonstige neue/beunruhigende Phänomene

Einstellung	Anteil (%)	n
Nichtwahl	70,0	91
Wahlentscheidung: Rechtsparteien	46,9	61
Wahlentscheidung: Grüne/Bunte	35,4	46
Wechselwahl	20,0	26
Nicht-Engagement in Parteien	19,2	25
unkonventionelle Partizipation	17,7	23
Wahlentscheidung: kommunistische Parteien/PDS	16,9	22
Wahlentscheidung: Protestwahl (unspezifisch)	16,2	21
Wahlentscheidung: Anti-Parteien-Parteien	6,2	8

# Gefahr für die Demokratie?

Werte und politische Gemeinschaft

# Gefahr für die Demokratie?

Institutionen und Strukturen

Werte und politische Gemeinschaft

# Gefahr für die Demokratie?

Amtsinhaber/Parteien/Performanz

Institutionen und Strukturen

Werte und politische Gemeinschaft

# Gefahr für die Demokratie?

Amtsinhaber/Parteien/Performanz

Institutionen und Strukturen

Werte und politische Gemeinschaft

- ▶ In Deutschland keinerlei Anzeichen für ein „Überschwappen“ auf fundamentale Ebenen
- ▶ “Dissatisfied Democrats“

# Gefahr für die Demokratie?

Amtsinhaber/Parteien/Performanz

Institutionen und Strukturen

Werte und politische Gemeinschaft

- ▶ In Deutschland keinerlei Anzeichen für ein „Überschwappen“ auf fundamentale Ebenen
- ▶ “Dissatisfied Democrats“
- ▶ Seit fast 30 Jahren

# Gefahr für die Demokratie?

Amtsinhaber/Parteien/Performanz

Institutionen und Strukturen

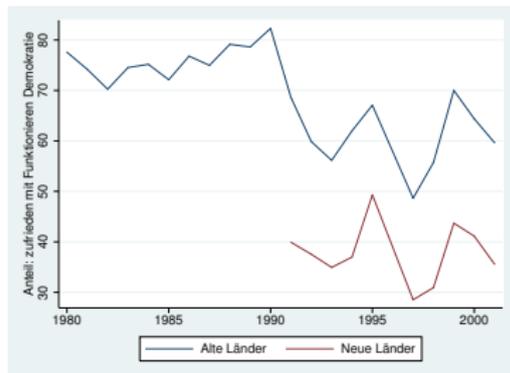
Werte und politische Gemeinschaft

- ▶ In Deutschland keinerlei Anzeichen für ein „Überschwappen“ auf fundamentale Ebenen
- ▶ “Dissatisfied Democrats“
- ▶ Seit fast 30 Jahren
- ▶ (Implikationen für Wahlen und Parteien?)

# Wie hat sich das Niveau der Zufriedenheit entwickelt?



## Wie hat sich das Niveau der Zufriedenheit entwickelt?



- ▶ Sehr viel niedrigeres Niveau in Ostdeutschland

## Wie hat sich das Niveau der Zufriedenheit entwickelt?



- ▶ Sehr viel niedrigeres Niveau in Ostdeutschland
- ▶ Dramatischer Einbruch in Westdeutschland nach der Wiedervereinigung

## Wie hat sich das Niveau der Zufriedenheit entwickelt?



- ▶ Sehr viel niedrigeres Niveau in Ostdeutschland
- ▶ Dramatischer Einbruch in Westdeutschland nach der Wiedervereinigung

- ▶ (Anpassung an westeuropäisches Normalmaß)

## Andere Indikatoren?

- ▶ Vertrauen in Parteien, Politiker, politische Institutionen, Medien, Kirchen, Gewerkschaften . . .
- ▶ Abwärtstrend
- ▶ Ost-West-Unterschiede

## Andere Indikatoren?

- ▶ Vertrauen in Parteien, Politiker, politische Institutionen, Medien, Kirchen, Gewerkschaften . . .
- ▶ Abwärtstrend
- ▶ Ost-West-Unterschiede
- ▶ Kein nennenswerter Rückgang des politischen Interesses

## Andere Indikatoren?

- ▶ Vertrauen in Parteien, Politiker, politische Institutionen, Medien, Kirchen, Gewerkschaften ...
- ▶ Abwärtstrend
- ▶ Ost-West-Unterschiede
- ▶ Kein nennenswerter Rückgang des politischen Interesses
- ▶ Alternative (kurzfristigere und spezifische) Partizipationsformen

## Welche Ursachen werden in der Literatur genannt?

- ▶ Vielzahl von Ansätzen
- ▶ Sehr wenig Einigkeit

Ursache	Anteil (%)	n
Medien (Videomalaise, negative Berichte etc.)	31,7	40
Moralisches Fehlverhalten der Politiker	26,2	33
Wertewandel	24,6	31
Selbstdarstellung der Politik(er)	21,4	27
Inkompetenz	21,4	27
Auflösung von Milieus	19,8	25
Sinkende <i>outputs</i> des Systems	18,3	23
Parteienfinanzierung/Diäten	16,7	21
Dominierende Stellung der Parteien	15,9	20
Artikulations-/Responsivitätsdefizit der Parteien	15,9	20
Politisch-ökonomische Krise nach der Vereinigung	15,1	19
Individualisierung	15,1	19
Kartellbildung zwischen Parteien	11,9	15
...	...	...

## Welche Ursachen werden in der Literatur genannt?

1. Institutionelle und strukturelle Veränderungen
2. Fehlverhalten der Akteure, Skandale

## Welche Ursachen werden in der Literatur genannt?

1. Institutionelle und strukturelle Veränderungen
2. Fehlverhalten der Akteure, Skandale

„Die Schalthebel der Macht seien mit zu vielen alten Politikern besetzt . . . . Rhetorisches Pathos, Fanatismus und säuerliche Enge seien ihnen [den Jugendlichen] ebenso zuwider wie Verwaschenheit, Drehscheibenpolitik und politische Rückgratlosigkeit.“  
Bürger reagieren auf Politik mit „Abwertung, mit Mißtrauen, Skepsis, übermäßiger Kritik am Staat, Verlust eines lebendigen Staatsgefühls . . . bis hin zur Staatsverdrossenheit“

## Welche Ursachen werden in der Literatur genannt?

1. Institutionelle und strukturelle Veränderungen
2. Fehlverhalten der Akteure, Skandale

### Hessenauer 1957

„Die Schalthebel der Macht seien mit zu vielen alten Politikern besetzt . . . . Rhetorisches Pathos, Fanatismus und säuerliche Enge seien ihnen [den Jugendlichen] ebenso zuwider wie Verwaschenheit, Drehscheibenpolitik und politische Rückgratlosigkeit.“

Bürger reagieren auf Politik mit „Abwertung, mit Mißtrauen, Skepsis, übermäßiger Kritik am Staat, Verlust eines lebendigen Staatsgefühls . . . bis hin zur Staatsverdrossenheit“

## Welche Ursachen werden in der Literatur genannt?

1. Institutionelle und strukturelle Veränderungen
2. Fehlverhalten der Akteure, Skandale

### Hessenauer 1957

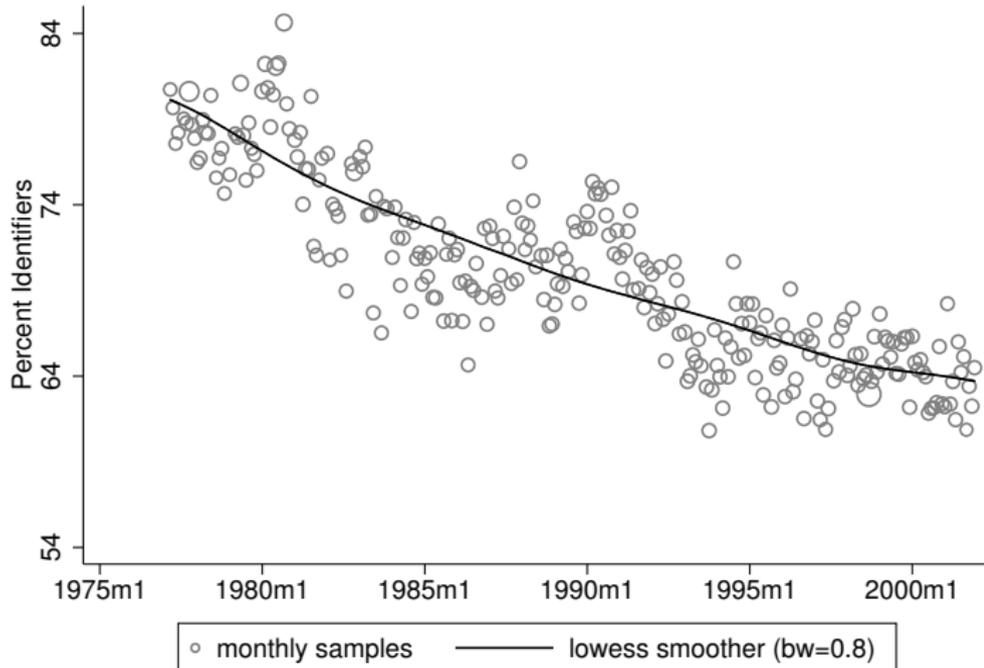
„Die Schalthebel der Macht seien mit zu vielen alten Politikern besetzt . . . . Rhetorisches Pathos, Fanatismus und säuerliche Enge seien ihnen [den Jugendlichen] ebenso zuwider wie Verwaschenheit, Drehscheibenpolitik und politische Rückgratlosigkeit.“

Bürger reagieren auf Politik mit „Abwertung, mit Mißtrauen, Skepsis, übermäßiger Kritik am Staat, Verlust eines lebendigen Staatsgefühls . . . bis hin zur Staatsverdrossenheit“

# Modernisierung und ihre Folgen

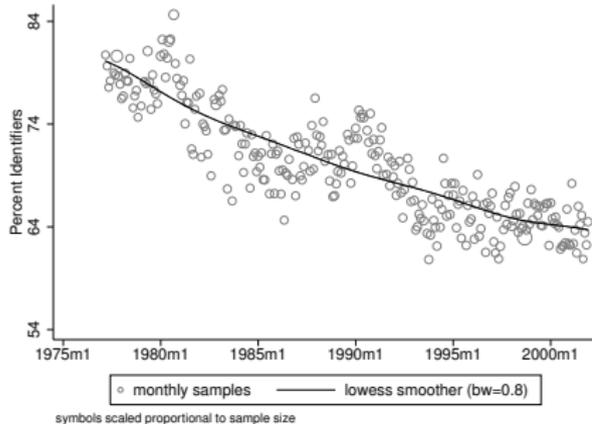
- ▶ Seit Ende des Zweiten Weltkrieges
  - ▶ Technischer Fortschritt
  - ▶ Erhöhte räumliche und soziale Mobilität
  - ▶ Ausbau der Sozialsysteme und Bildungsexpansion
- ▶ In Folge dessen
  - ▶ Auflösung der klassischen Milieus (traditionelle Arbeiterschicht, Klein- und Großbürgertum etc.)
  - ▶ „Mittelstandsgesellschaft“
  - ▶ Schwächung der Großorganisationen (Kirchen, Gewerkschaften)
  - ▶ Annäherung der großen Parteien
  - ▶ Abschmelzen von Parteibindungen

# Modernisierung und ihre Folgen



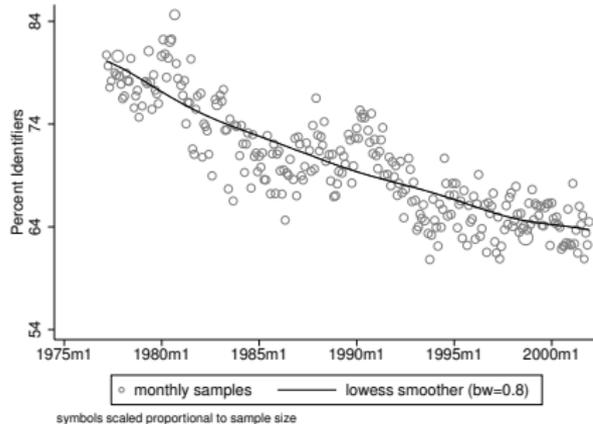
symbols scaled proportional to sample size

# Modernisierung und ihre Folgen



- ▶ West: 50-60%
- ▶ Ost  $\approx$  50%

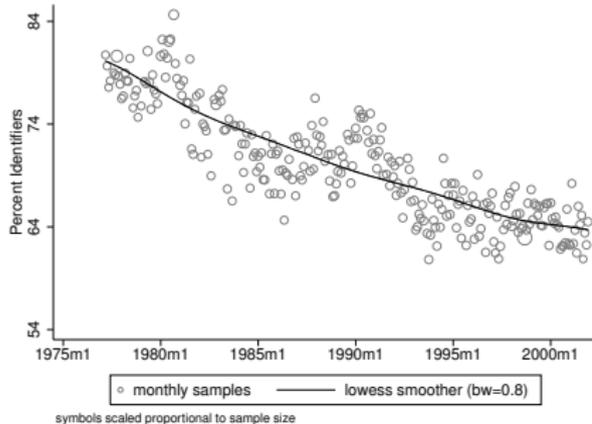
# Modernisierung und ihre Folgen



- ▶ West: 50-60%
- ▶ Ost  $\approx$  50%

- ▶ Mehr Nichtwähler

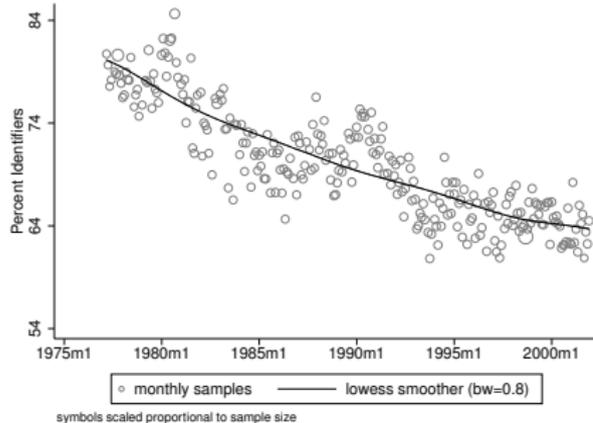
# Modernisierung und ihre Folgen



- ▶ West: 50-60%
- ▶ Ost  $\approx$  50%

- ▶ Mehr Nichtwähler
- ▶ Mehr Wechselwähler

# Modernisierung und ihre Folgen



- ▶ West: 50-60%
- ▶ Ost  $\approx$  50%

- ▶ Mehr Nichtwähler
- ▶ Mehr Wechselwähler
- ▶ *Mehr kritische/enttäuschte Bürger*

## (Mögliche) Konsequenzen von Politikverdrossenheit/Strukturwandel?

- ▶ (Nichtwahl)
- ▶ Wandel der Parteien und des Parteiensystems
- ▶ Möglicherweise Probleme bei
  - ▶ Der Regierungs-/Koalitionsbildung
  - ▶ Der Rekrutierung von Politikern
  - ▶ Der Implementierung von Politik
- ▶ *Bessere* Demokratie/Politik durch kritischere Bürger?!?

## Lösungsvorschläge in der Literatur

Vorschlag	Anteil (%)	n
Einführung plebiszitärer Elemente	34,1	14
innerparteiliche Reformen	24,4	10
Schwächung der Stellung der Parteien	19,5	8
Rückbesinnung auf traditionelle Werte	19,5	8
Intensivierung der politischen Bildung	7,3	3
sonstige politische/institutionelle Reformen	68,3	28

- ▶ Relativ wenige Angebote
- ▶ Systematisierung?
  1. Strukturelle Veränderungen
  2. Ebene der politischen Akteure
  3. Institutionelle Reformen

## Ansätze: Strukturelle Veränderungen

- ▶ Wandlungsprozesse laufen weiter
- ▶ Umkehrung/Steuerung weder möglich noch wünschenswert
- ▶ Unzufriedenheit wird tendentiell weiter zunehmen

## Ansätze: Ebene der politischen Akteure

- ▶ Bessere Politik(ergebnisse)?
- ▶ Bessere/ehrlichere Kommunikation?
- ▶ Langfristigere Ausrichtung von Politik?

## Ansätze: Institutionelle Reformen

- ▶ Öffnungs-/Reformmaßnahmen aller Parteien
- ▶ Institutionelle Unterschiede *zwischen Demokratien* haben sehr geringen Effekt
- ▶ Neue Formen der Partizipation?
  - ▶ Mehr Plebiszite (auch auf Bundesebene)?
  - ▶ Planungszellen und Bürgerhaushalte?
  - ▶ e-Democracy?

## Fazit

- ▶ „Politikverdrossenheit“ – Unzufriedenheit mit Berufspolitikern, Parteien, Politikergebnissen
- ▶ Keine generelle Abwendung von Demokratie oder Politik
- ▶ Internationales Phänomen, Modernisierung als wichtige Ursache
- ▶ Nicht notwendigerweise ein negatives Phänomen
- ▶ Politik bemüht sich, aber keine offensichtliche Lösungsstrategie